



RAHMENAUSSCHREIBUNG für die Ranglistenwettbewerbe und Deutsche Modellflug-Meisterschaft in den FAI-Klassen der Raketenflugmodelle–S Jahresrunde 2026

1. Ranglistenwettbewerbe und Deutsche Modellflug-Meisterschaft in den FAI-Klassen "S"

1.1. Veranstalter, Wettbewerbsklassen, Ausrichter

Der Modellflugsportverband Deutschland e.V., Ressort Sport, Sportausschuss Raketenmodelle veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Ranglistenwettbewerbe in den Klassen S3A, S4A, S6A, S8 und S9A der FAI-Klassen "S".

Die Rangliste ergibt sich aus drei Ranglistenwettbewerben, wobei die zwei besten Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen werden. Die Deutsche Meisterschaft ist ein eigenständiger Wettbewerb und zählt als einer dieser drei Ranglistenwettbewerbe. Mit der Ausrichtung werden vom Vorsitzenden des Sportausschusses Raketenmodelle Ortsvereine der Mitgliedsverbände des DAeC beauftragt.

1.2. Teilnahmeberechtigung, Teilnahmebedingungen

Eine Teilnahme an den Ranglistenwettbewerben und der Deutschen Modellflug-Meisterschaft ist für Mitglieder der deutschen Luftsportverbände möglich. Die Vergabe von Ranglistenpunkten und die Qualifikation für die Nationalmannschaft setzen jedoch eine Mitgliedschaft im DAeC voraus.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- a) Mitgliedschaft in einen der deutschen Luftsportverbände für das Jahr 2026;
- b) Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin;
- c) Bezahlung der Pauschal-Startgebühr zum festgesetzten Termin.

Die Teilnahmeerklärung erfolgt über die Internetplattform <https://mg-airsports.eu/competition/526> und muss bis zum **26.04.2026** vorliegen.

Bankverbindung:

Empfänger: Modellflugsportverband Deutschland e.V.

IBAN: DE21 2305 1030 0015 0963 08

BIC: NOLADE21SHO

Bank: Sparkasse Südholstein

Überweisungsvermerk: **Name und Verein, RL und DM Modellraketen 2026**

Das Startgeld beträgt € 45,00 für Senioren, für Junioren € 30,00.

Mit seiner Teilnahme an den Ranglistenwettbewerben und der Deutschen Meisterschaft, die gleichzeitig der Qualifikation für die Nationalmannschaft dienen und die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommission Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an.

Sporting Code, Section 4 der FAI für die Klassen S Space Models Competitions, Edition 2026

<http://www.fai.org/fai-documents>

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)

www.nada-bonn.de

1.3. Wettbewerbsregeln

- 1.3.1. Die Wettbewerbe in der FAI-Klasse "S" werden nach den Regeln des FAI Sporting Code, Section 4 (BeMod 44-XX) durchgeführt. (nationale Abweichungen sind in den Einzelausschreibungen als „local rule“ festgelegt). Jeder der Wettbewerbe gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne des Sporting Code und der Bestimmungen der BeMod über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen.
Die Wettbewerbe können zugleich als Wettbewerbe mit internationaler Beteiligung ausgeschrieben werden.
- 1.3.2. Die Wettbewerbe werden von den beauftragten Landesverbänden des DAeC entsprechend den Richtlinien der BeMod ausgeschrieben. Wettbewerbs- und Anmeldetermine sind diesen Ausschreibungen zu entnehmen.
- 1.3.3. An den Wettbewerben können über die im Punkt 1.2.1. dieser Ausschreibung bezeichneten Teilnehmer hinaus alle Modellflugsportler teilnehmen, die im Besitz einer gültigen FAI-Sportlizenz sind, sich rechtzeitig beim Veranstalter angemeldet und das Startgeld bezahlt haben.
Die Ergebnisse dieser Teilnehmer werden nach Punkt 2.2. dieser Ausschreibung für die Einstufung in den B-Kader bzw. C-Kader gewertet.
- 1.3.4. Die Leistungen ausländischer Teilnehmer und nationaler Teilnehmer werden in jedem Wettbewerb gesondert gewertet. Es wird keine Internationale Meisterschaft ausgeschrieben.
- 1.3.5. Der Veranstalter kann Gastfliegern bei Erfüllung notwendiger Bedingungen (Nachweis ausreichender Versicherung, Genehmigung zum Betreiben von Fernsteueranlagen) ein Startrecht an den Ranglistenwettbewerben und der Deutschen Meisterschaft einräumen. Die Leistungen dieser Teilnehmer werden gemessen und dokumentiert, gehen aber nicht in die Wertung der Rangliste und der Deutschen Meisterschaft ein.

1.4. Wertung

- 1.4.1. In jeder ausgeschriebenen Wettbewerbsklasse wird in jedem Ranglistenwettbewerb die jeweils beste Leistung mit 1.000 Punkten bewertet. Die Teilnehmer erhalten Punktwerte entsprechend dem Verhältnis ihrer Leistung zum Bestwert.
Die Summe der beiden besten Punktbewertungen des Teilnehmers aus den drei Ranglistenwettbewerben ergibt die Gesamtpunktzahl. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl führt die Rangliste.
Bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl entscheiden die höchsten Summen der Einzelwettbewerbe über die Reihenfolge. Bei weiterer Gleichheit die höchsten Punktwerte der Einzelwettbewerbe.
Besteht nach wie vor Gleichheit, entscheidet ein Stechen in einem Ranglistenwettbewerb.
- 1.4.2. Deutscher Meister wird der Sieger des als Deutsche Meisterschaft ausgeschrieben Wettbewerbs in der jeweiligen Wettbewerbsklasse.
Eine Titelvergabe bei der Deutschen Meisterschaft erfolgt nur, wenn in der jeweiligen Wettbewerbsklasse mindestens fünf Teilnehmer angetreten sind. Andernfalls erfolgt keine offizielle Ehrung. Dies gilt ebenfalls für die Juniorenwertung.
- 1.4.3. Lässt die Anzahl der jugendlichen Teilnehmer in einer Wettbewerbsklasse eine gesonderte Wertung zu, so wird sowohl für die Deutsche Meisterschaft als auch für die Rangliste eine Juniorenwertung durchgeführt. Diese Wertung dient der Aufstellung einer Junioren-Nationalmannschaft.

1.5. Rekorde

Für Rekorde gelten die Bestimmungen des FAI Sporting Code, Section 4-Aeromodelling Records.

2. Wettbewerbe der Leistungskader

2.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Modellflugsportler der FAI-Klasse "S" Raketenflugmodelle werden gemäß BeMod 32-15.2. in den Wettbewerbsklassen S3A, S4A, S6A, S8P und S9A in den Kadern B, C und D/C geführt. Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC), Bundeskommission Modellflug, veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Wettbewerbe zur Einstufung in diese Kader und zur Ermittlung der deutschen Nationalmannschaft in den Wettbewerbsklassen S3A, S4A, S6A, S8P und S9A der FAI-Klasse "S".

Die Ranglistenwettbewerbe nach Abschnitt 1 dienen gemäß BeMod, Teil 32-1, der Einstufung in die B- und C-Kader.

2.2. Kader-Zugehörigkeit

Die in den A, B, C bzw. D/C-Kader aufzunehmenden Sportler werden vom Fachausschuss Leistungssport der Bundeskommission Modellflug auf Grund der Ergebnisse des Sportjahres 2026 eingestuft.

2.3. Nationalmannschaft

Die ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft. Aus diesem Kader werden drei Sportler in jeder Klasse in Absprache mit dem Vorsitzenden des Sportausschusses Raketenmodelle und dem Mannschaftsführer für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

3. Weitere dezentrale Wettbewerbe

Über die im Punkt 1.1. dieser Rahmenschreibung genannten Wettbewerbsklassen hinaus können bei Wettbewerben außerhalb der Deutschen Modellflug-Meisterschaften weitere Wettbewerbsklassen des FAI Sporting Code, Section 4d, geflogen werden.

gez. Michael Helmert
Sportausschuss Raketenmodelle
Vorsitzender

gez. Henning Lohse
Sportausschuss Raketenmodelle
Aktivensprecher